

# Vortrag

## zum Welt-Suizid-Präventionstag am 6. September 2017



**Katholische TelefonSeelsorge Hamburg**



**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**Caritasverband  
für Hamburg e.V.**



### **Spendenkonto**

Caritasverband für Hamburg e.V.  
Darlehnskasse Münster  
IBAN: DE34 400 602 650 20 20 20 800  
BIC: GENODEM1DKM  
Verwendungszweck: TelefonSeelsorge

### **Katholische TelefonSeelsorge Hamburg**

Caritasverband für Hamburg e.V.  
Postfach 101109, 20099 Hamburg  
Telefon 040/609 432 9-11/12  
Mobil 0152 09296735  
telefonseelsorge@caritas-hamburg.de  
www.caritas-hamburg.de

Caritasverband für Hamburg e.V.  
Katholische TelefonSeelsorge  
Frau Elisabeth Schregel-Möller  
Danziger Straße 66  
20099 Hamburg

# Vortrag

zum Welt-Suizid-Präventionstag

am 6. September 2017

**Referent:** Viktor Staudt

**Veranstaltungsort:** Savoy Filmtheater  
Steindamm 54, 20099 Hamburg

**Beginn des kostenfreien Vortrages:**  
ca. 17:00 Uhr

**Anmeldeschluss:**  
30. August 2017

**Information/Anmeldung:**  
Caritasverband für Hamburg e.V.  
Katholische TelefonSeelsorge Hamburg  
Frau Elisabeth Schregel-Möller  
Danziger Straße 66  
20099 Hamburg  
Telefon 040/609 432 9-11/12  
schregel-moeller@caritas-hamburg.de

## Ist Suizidalität männlich?

Viktor Staudt steht auf einem kleinen Bahnhof in Amsterdam. Er weiß, dass gleich ein ICE durchfährt. Staudt ist ein sportlicher, 29 Jahre alter Mann, der an den Wochenenden durch die Discos zieht. Er steht hier, weil er die Angst nicht mehr aushalten kann: die Panikattacken, die ihn überfallen beim Essen mit anderen, beim Date oder beim Friseur. Diese Schweißausbrüche, der rasende Puls, das Gefühl von innen her zu explodieren. „Zum Glück ist das alles gleich vorbei.“, denkt er. Bis zum Gleis ist es nur ein Schritt. Dann überrollt ihn der Zug.

So wie Viktor geht es vielen, viel zu vielen Menschen. Allein in Deutschland sterben mehr als 27 Menschen pro Tag am Suizid. Das sind etwa 4-mal so viele Opfer wie im Straßenverkehr ohne das es dazu eine Sondersendung oder Sondersitzung gibt. Das Thema ist schambesetzt und wird oft als Einzelschicksal verkannt.

Viktor Staudt hat bei seinem Suizidversuch beide Beine verloren und ist seit siebzehn Jahren auf den Rollstuhl angewiesen.

Er spricht von seinen Erfahrungen, seinem Weg in den Suizid und über sein Leben danach. Er spricht über die besondere Gefahr für Männer, die ein dreifach höheres Risiko haben, durch Suizid zu sterben.



## Anmeldung

Vortrag zum Welt-Suizid-Präventionstag  
am 6. September 2017

.....  
*Name, Vorname*

.....  
*Telefonseelsorge Stelle*

.....  
*Telefon*

.....  
*Datum / Unterschrift*

*Bitte Anmeldeschein ausfüllen und einsenden.*

*Anmeldeschluss: 30. August 2017*

Caritasverband  
für Hamburg e.V.

